

## **ANTRAG**

**der Fraktionen der SPD und CDU**

### **E-Residency als Baustein digitaler Wirtschaft und Wertschöpfung**

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass durch die Digitalisierung neue Geschäftsfelder entstehen, die in ihrem Grundsatz und ihren Wertschöpfungsketten unabhängig vom tatsächlichen Standort des Unternehmens sind. Gerade in den Bereichen der Dienstleistungs-, Beratungs- und IT-Wirtschaft ist Ortsunabhängigkeit schon für viele Unternehmende Realität. Entscheidend für die Wahl eines Firmensitzes werden damit jenseits von Marktzugängen Faktoren wie Rechtssicherheit an einem Standort und unternehmerfreundliche, weil effektive, digitale Verwaltungsleistungen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Bundesregierung die Möglichkeiten einer E-Residency, also eines digitalen Einwohnerstatus, der unabhängig vom Aufenthaltsrecht das Gründen und Führen einer Firma in Deutschland ermöglichen würde, zu prüfen. Hierbei muss der Bund insbesondere die formalen Voraussetzungen und Notwendigkeiten zur digitalen Unternehmensgründung (beispielsweise Steuerrecht, Arbeitnehmerrecht, digitaler Zahlungsverkehr, IHKG) einbeziehen sowie übergeordnete gesellschaftliche Interessen berücksichtigen, einschließlich der Sicherung der Steuerpflichtigkeit.
3. Der Landtag spricht sich dafür aus, dass zur Erprobung der E-Residency in Deutschland Mecklenburg-Vorpommern zur Modellregion wird.
4. Dem Energieausschuss ist zu gegebener Zeit über Ergebnisse zu berichten.

**Thomas Krüger und Fraktion**

**Vincent Kokert und Fraktion**

**Begründung:**

Deutschland ist als Wirtschaftsstandort eine weltweit etablierte Marke und attraktiv. Zudem ist der deutsche Binnenmarkt umsatzstark und begehrt. Für Unternehmen aus dem Ausland ist es entsprechend erstrebenswert, einen Firmensitz in Deutschland und damit auch innerhalb des europäischen Binnenmarktes zu besitzen.

Die Idee der E-Residency, die im Baltikum bereits angewendet wird, ist es, dass digitale Entrepreneur, die ortsunabhängig weltweit überall dort arbeiten können, wo es einen schnellen Internetanschluss gibt, über die E-Residency und die Möglichkeit zur Führung eines virtuellen Unternehmensstandortes eben jenen auch in Deutschland gründen und führen können, damit den digitalen Wirtschaftsstandort stärken und auch Steuern in Deutschland zahlen. Die E-Residency gibt diesen Unternehmern Sicherheit und bietet auch für den Wirtschaftsstandort Deutschland Vorteile.

Die Einführung der E-Residency würde als positiven Nebeneffekt zudem deutliche Effizienzsteigerungen für einheimische Unternehmen ermöglichen, da Verwaltungs- und Fiskalleistungen sowie Finanzdienstleistungen zur erfolgreichen Umsetzung konsequent digitalisiert werden müssen, wovon auch physisch im Land präsente Unternehmen profitieren.

Mecklenburg-Vorpommern würde sich als Modellregion für die Einführung der E-Residency in Deutschland empfehlen, da insbesondere die vielen KMU im Land von den positiven Effekten für die standortpräsente Wirtschaft profitieren können und digitales Know-How für das Land gewonnen werden kann.